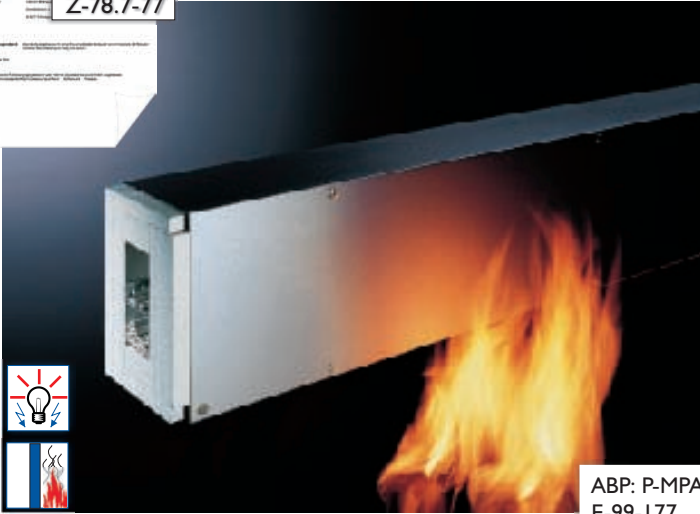


DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Allgemeine Besondere/Übliche Zeichnung

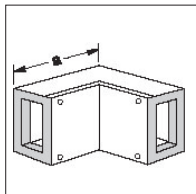
Z-78.7-77



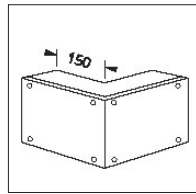
ABP: P-MPA-E-99-177

- **Feuerwiderstandsfähiger Installationskanal** - nicht nur für die Leitungsverlegung entlang von Flucht- und Rettungswegen
- **Wirksamer Brandschutz** durch Werkstoffkombination aus Stahlblech und faserverstärktem Gips
- **Umfangreiches Programm an Formteilen** für alle denkbaren Raumgegebenheiten
- **Abgestimmtes Montagezubehör** für unterschiedliche Befestigungsmethoden
- **Mehrere Ausführungen und Abmessungen** sowie Sonderanfertigungen lieferbar

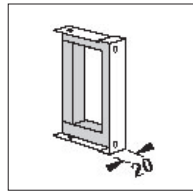
System- und Formteile



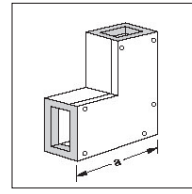
Inneneck



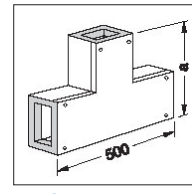
Außeneck



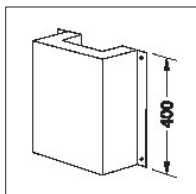
Endstück



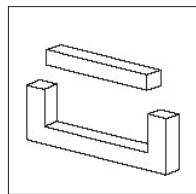
Flachwinkel



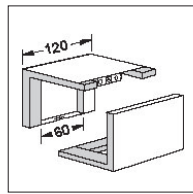
T-Stück



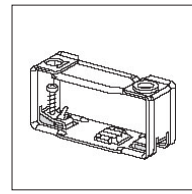
Schiebemuffe



Versatzstück

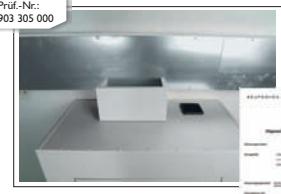


Längenanpassstück



FWK Klammer

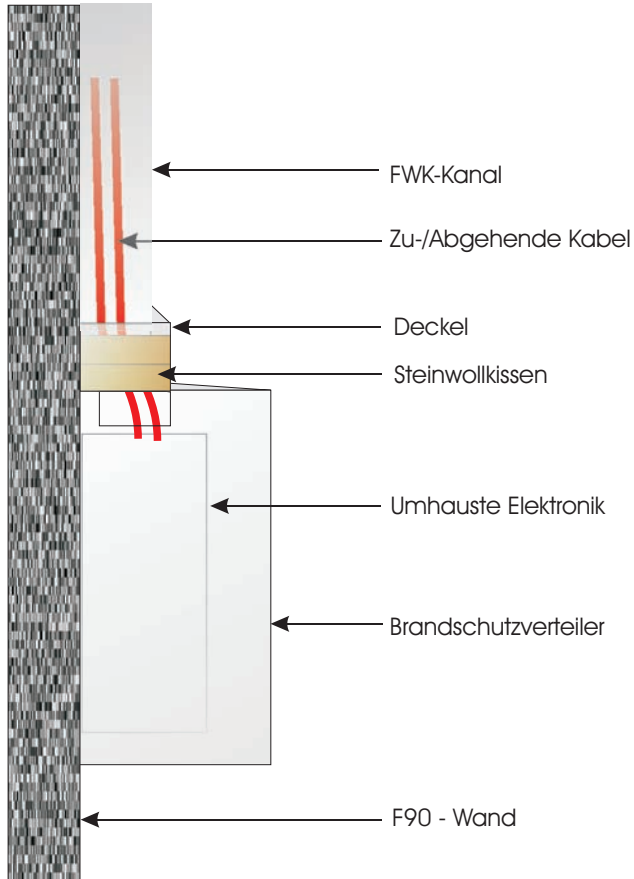
Prüf.-Nr.: 903 305 000



Kanalanschlußstück

Feuerwiderstandsfähiges Installationskanal-System

- **Geprüfte Feuerwiderstandsklasse I 90 (Innenbeflammung)** nach DIN 4102 Teil II
- **Flucht- und Rettungswege** bleiben 90 Min. passierbar
- **Das Übertragen von Feuer u. Rauch** wird in angrenzende Brandabschnitte verhindert
- **Leichte Montage** durch Bodenlochung
- **Schützende Stahlblechhülle** gegen mechanische Belastung
- **Nut- und Federprinzip** der Einzelteile
- **Kein Verlegen von Spezialkabeln** notwendig
- **Verschraubter Deckel**, dadurch ist eine Nachinstallation jederzeit möglich
- **ABP: P-MPA-E-99-177**
- **ABZ: Z-78.7-77**



Beschreibung

Das Kanalanschlußstück kann von oben oder unten an den Brandschutzverteiler montiert werden, um Kabelkanäle des Typs FWK mit dem Verteiler zu verbinden. Dieses Gesamtsystem ist durch eine Materialprüfanstalt (MPA) geprüft und darf nur wie in der dazugehörigen Montageanleitung beschrieben montiert werden. Das Kanalanschlußstück (grau mit Steinwollkomponenten) ist bei dem bereits montierten Stand- oder Wandverteiler auf die Kabeleinführung zu montieren.

Durch den Einsatz von speziellem Brandschutzsilikon (wie auf Seite 137 beschrieben) besteht die Möglichkeit, die IP-Schutzklasse zu erhöhen.